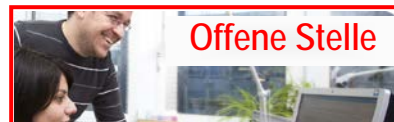


Allgemeines

Greater Region Business Days 2013

Der REACH&CLP Helpdesk Luxemburg präsentiert seine Aktivitäten am Stand des CRP Henri Tudor im Rahmen der zweiten Auflage der „[GR BUSINESS DAYS](#)“. Die Veranstaltung wird von der Handelskammer des Großherzogtums organisiert und findet vom 12. bis 13. Juni in der Messe Luxexpo auf dem Kirchberg statt. Zu diesem Anlass wird der Helpdesk am 13. Juni zwischen 15:45 und 17:00 Uhr auch eine dreiminütige [Speed-Demo](#) mit dem Titel „REACH&CLP: Pflichten und Chancen“ (in Französisch) präsentieren.



Offene Stelle

Stellenausschreibung: Das Kompetenzzentrum für technischen Umweltschutz (CRTE) des CRP Henri Tudor schreibt eine Stelle als "R&D Engineer" zur Verstärkung des Teams des REACH&CLP Helpdesk Luxemburg aus. Weitere Informationen [hier](#).

Nächste Konferenz des REACH&CLP Helpdesk Luxemburg



The REACH&CLP Helpdesk Luxemburg freut sich, Sie zu seiner Konferenz mit dem Titel „**REACH&CLP: Verpflichtungen für Anwender von Chemikalien**“ einzuladen. Die Veranstaltung findet am **Donnerstag, den 20. Juni von 13:30 bis 17:00 Uhr** in den Räumlichkeiten des **CRP Henri Tudor in Luxemburg-Kirchberg** statt.

Die Verordnungen REACH und CLP wollen ein hohes Schutzniveau für die menschliche Gesundheit und die Umwelt sicherstellen und gleichzeitig Wettbewerbsfähigkeit und Innovation fördern. Jede Firma sollte ihre Verpflichtungen durch diese Verordnungen als auch den möglichen Einfluss der verschiedenen Chemikalien auf ihre gewerblichen Aktivitäten kennen.

Für Personen mit regulatorischen Aufgaben ist diese Konferenz Informationsquelle und ein Ort des Austauschs, durch:

- Einführende Vorträge zu den Verpflichtungen nachgeschalteter Anwender (inklusive Update zum REACH Excel Tool), zum neuen Zulassungsverfahren und zur Handhabung von Sicherheitsdatenblätter (SDB) und en eSDB
- Praktische Beispiele und Erfahrungsberichten von Firmen.

Die Veranstaltung findet in französischer Sprache statt. Das vollständige Programm und die Anmeldedetails finden Sie auf der eigens eingerichteten [Konferenz-Webpage](#) (in Französisch).

Öffentliche Konsultation zum Entwurf des Mehrjährigen Arbeitsprogramms der ECHA

Bürger und Organisationen sind eingeladen, Kommentare zum Entwurf des Mehrjährigen Arbeitsprogramms 2014-2018 der ECHA abzugeben, das auf vier strategischen Zielen aufbaut. Die vier strategischen Ziele beschreiben einen anspruchsvollen Ansatz, um eine breite und langfristige Perspektive für die sichere Verwendung von Chemikalien in Europa zu schaffen.

Der Entwurf ist in allen 23 EU-Sprachen verfügbar. Kommentare können bis 15. Juli abgegeben werden und werden von ECHA bei der Erstellung der endgültigen Fassung berücksichtigt.

Weitere Informationen finden sich in der [ECHA-Pressemitteilung](#).

Kontakt: Arno Bliwer | Caroline Fedrigo | Ruth Moeller | Virginie Piaton
REACH&CLP Helpdesk Luxemburg | 6A, avenue des Hauts-Fourneaux | L-4362 Esch-sur-Alzette
Telefon: + 352 42 59 91-600 | Fax: +352 42 59 91-555
E-mail: reach@tudor.lu | clp@tudor.lu

Zum Abonnieren oder Abbestellen: www.reach.lu/contact oder www.clp.lu/contact oder per Email.



Zweite REACH-Einreichungsfrist: Weitere 2.923 Stoffe registriert

Vor der zweiten REACH-Registrierungsfrist vom 31. Mai 2013 wurden über 9.000 Registrierungsdossiers von mehr als 3.200 Registranten bei der Europäischen Chemikalienagentur eingereicht. Die genaue Anzahl der erfolgreich eingereichten Dossiers und Stoffe wird nach der Eingangsprüfung aller Dossiers Anfang September veröffentlicht.

Registranten seien daran erinnert, dass die Registrierung nur komplett ist, wenn die [Registrierungsgebühr](#) rechtzeitig vor der in der Rechnung angegebenen Frist gezahlt wurde.

Im Rahmen der Informationen zur REACH 2013 Frist stellt ECHA auch [Informationen für nachgeschaltete Anwender](#) bereit, wie sie prüfen können, ob der eigene Stoff registriert wurde und was die nächsten Schritte sind.

Detaillierte [Registrierungsstatistiken](#) sind auf der ECHA-Website verfügbar. Weitere Informationen finden sich in der [ECHA-Pressmitteilung](#).

Erinnerung: Nächste Meldefrist für Stoffe in Erzeugnissen am 19. Juni

Unter bestimmten Umständen (siehe Artikel 7 REACH) müssen Importeure und Hersteller von Erzeugnissen darin enthaltene Stoffe der ECHA melden, wenn diese in die Kandidatenliste aufgenommen wurden. Die Meldung muss spätestens sechs Monate nach der Aufnahme erfolgen. Für die 54 am 19. Dezember 2012 in die Kandidatenliste aufgenommenen besonders besorgniserregenden Stoffe endet die Meldefrist folglich am 19. Juni 2013.

Das [Webformular](#) auf der ECHA-Website ist der einfachste Weg die Meldung einzureichen. Weitere Informationen finden Sie in der [ECHA-Videoanleitung](#) und auf der [ECHA-Webpage](#) zur Anmeldung von Stoffen in Erzeugnissen.

Zulassung:

- **Neue Stoffe in Anhang XIV**

Die [Liste der zulassungspflichtigen Stoffe](#) wurde durch die [Verordnung \(EU\) 348/2013](#) erweitert. Die folgenden Stoffe wurden hinzugefügt: Trichlorethylen; Chromtrioxid; Säuren, die sich aus Chromtrioxid bilden, und deren Oligomere; Natriumdichromat; Kaliumdichromat; Ammoniumdichromat; Kaliumchromat; Natriumchromat.

- **Klärung Antragschluss**

Die Kommission hat [klargestellt](#), dass wenn ein Zulassungsantrag vor dem Antragsschluss (Latest application date) eingereicht wurde, der Antragsteller den Stoff nach dem Ablaufdatum weiter verwenden kann, während er auch die abschließende Entscheidung der Kommission wartet. ECHA hat die Einreichungsfenster entsprechend angepasst, so dass sie nun mit zum Antragsschluss reichen.

Bewertung:

Deutschland hat der ECHA die Notwendigkeit mitgeteilt, einen weiteren Stoff in den fortlaufenden Aktionsplan der Gemeinschaft (CoRAP) 2013-2015 zur sofortigen Bewertung aufzunehmen. Basierend auf dieser Meldung prüft ECHA nun die Aufnahme von 1,4-Benzenediamin, N,N'-mixed phenyl and tolyl derivs (CAS 68953-84-4, EC 273-227-8, bekannt als BENPAT) in den CoRAP. BENPAT wird bei der Herstellung von Kautschuk-Produkten, z.B. Reifen verwendet. Weitere Informationen finden Sie in der [ECHA-Pressmitteilung](#).

Beschränkungen:

Zu einem Beschränkungsvorschlag zu Blei und seinen Verbindungen läuft weiterhin eine öffentliche Konsultation bis 21. September 2013. Für Bisphenol A (4,4'-Isopropylidendiphenol) wurde ein Beschränkungsvorschlag im ["Registry of intentions"](#) (Verzeichnis der Absichtserklärungen) angekündigt.

Für weitere Information besuchen Sie bitte folgende Seite unserer Website: ["Was ist REACH?"](#)

CLP: Vierte Anpassung an den technischen und wissenschaftlichen Fortschritt

Die [Verordnung \(EU\) 487/2013](#) der Kommission vom 8. Mai 2013 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen zwecks Anpassung an den technischen und wissenschaftlichen Fortschritt wurde kürzlich im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht (L 149, 1/6/2013).

Die CLP-Verordnung beruht auf dem weltweit harmonisierten System für die Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals, „GHS“) der Vereinten Nationen (UN). Die vierte GHS-Revision vom Dezember 2010 wurde nun in das CLP-System übernommen.

Die wichtigsten Änderungen sind:

- Neue Gefahrenkategorien für chemisch instabile Gase und nicht entzündbare Aerosole und die weitere Rationalisierung der Sicherheitshinweise,
- Kennzeichnungsvorschriften für Stoffe und Gemische, die als korrosiv gegenüber Metallen, aber nicht als haut- und/oder augenätzend eingestuft wurden.

Damit sich die Lieferanten von Stoffen auf die neuen Einstufungs-, Kennzeichnungs- und Verpackungsvorschriften, die mit dieser Verordnung eingeführt werden, einstellen können, **ist eine Übergangszeit vorgesehen, bis zum 12.1.2014 für Stoffe und bis 6.1.2015 für Gemische**. Für bereits auf dem Markt befindliche Chemikalien gilt darüber hinaus eine zusätzliche zweijährige Übergangsfrist. Die Vorschriften dieser Verordnung können aber auch schon vor Ablauf der Übergangszeit auf freiwilliger Basis angewandt werden.

CLP: Aktuelle öffentliche Konsultationen

Im Rahmen der CLP-Umsetzung laufen aktuell mehrere öffentliche Konsultationen zu Vorschlägen für eine harmonisierte Einstufung und Kennzeichnung (HCL) sowie zu einem Entwurf einer Stellungnahme des Ausschusses für Risikobewertung (RAC). Folgende öffentliche Konsultationen laufen zurzeit:

- [Öffentliche Konsultation zum Entwurf einer Stellungnahme des Ausschusses für Risikobewertung \(RAC\)](#) zur Fortpflanzungstoxizität von Galliumarsenid. Die bisher eingegangenen Kommentare werden regelmäßig auf der ECHA-Website während der 21-tägigen Konsultation veröffentlicht. Kommentare können bis 19. Juni abgegeben werden.
- [HCL-Konsultation zu Lenacil und Borsäure](#), offen für 45 Tage bis 28. Juni 2013
- [HCL-Konsultation zu Tributylverbindungen und PHMB](#), offen für 45 Tage bis 22. Juli 2013

Für weitere Information besuchen Sie bitte folgende Seite unserer Website: [„Was ist CLP?“](#)

AGENDA

Nationale Veranstaltungen in Luxemburg

12. – 13. Juni 2013 Stand des CRP Henri Tudor bei den Greater Region Business Days, Luxexpo in Luxembourg-Kirchberg. Weitere Informationen [hier](#).
20. Juni 2013 Conférence REACH&CLP: Obligations pour les utilisateurs de produits chimiques, CRP Henri Tudor in Luxembourg-Kirchberg, in französisch. Weitere Informationen [hier](#).

Internationale Veranstaltungen

17. Juni 2013 Seminar zu Zulassungsanträgen, Helsinki. Weitere Informationen [hier](#).
- 18.-19. Juni 2013 Helsinki Chemicals Forum 2013. Weitere Informationen [hier](#).
27. Juni 2013 REACH Review workshop, Brüssel. Weitere Informationen [hier](#).

Webinar (section [support](#) de l'ECHA)

14. Juni 2013 IUCLID 5.5 Basics. Offen für alle.
11. September 2013 Wie halte ich in meinem Registrierungsdossier die REACH-Anforderungen ein? – Tipps und Tricks (Teil 4).
27. November 2013 Wie halte ich in meinem Registrierungsdossier die REACH-Anforderungen ein? – Tipps und Tricks (Teil 5).